

# Schon nach wenigen Minuten wiegte man sich im Walzertakt

Johann Strauß-Orchester und Chor boten ein fantastisches zweistündiges Konzert

**Torgau (TZ).** Den Auftakt bildete die Intonation des bekannten Radetzky-Marsches, gemeinsam vom Johann Strauß-Orchester und dem Johann Strauß-Chor Leipzig dargeboten, unter der Leitung von Erik Schober, einem aufstrebenden Dirigenten der Musikszene. Es war bereits vorher absehbar, dass der große Saal des Torgauer Kulturhauses vorgestern Nachmittag bis

auf den letzten Platz ausverkauft sein sollte. Spätestens beim zweiten Stück, dem ebenso berühmten Stück „An der schönen blauen Donau“ geschah etwas, was wohl so schnell bei Konzerten nicht wieder geschehen dürfte. Die Akteure des Chores verließen die Bühne und suchten sich Tanz-



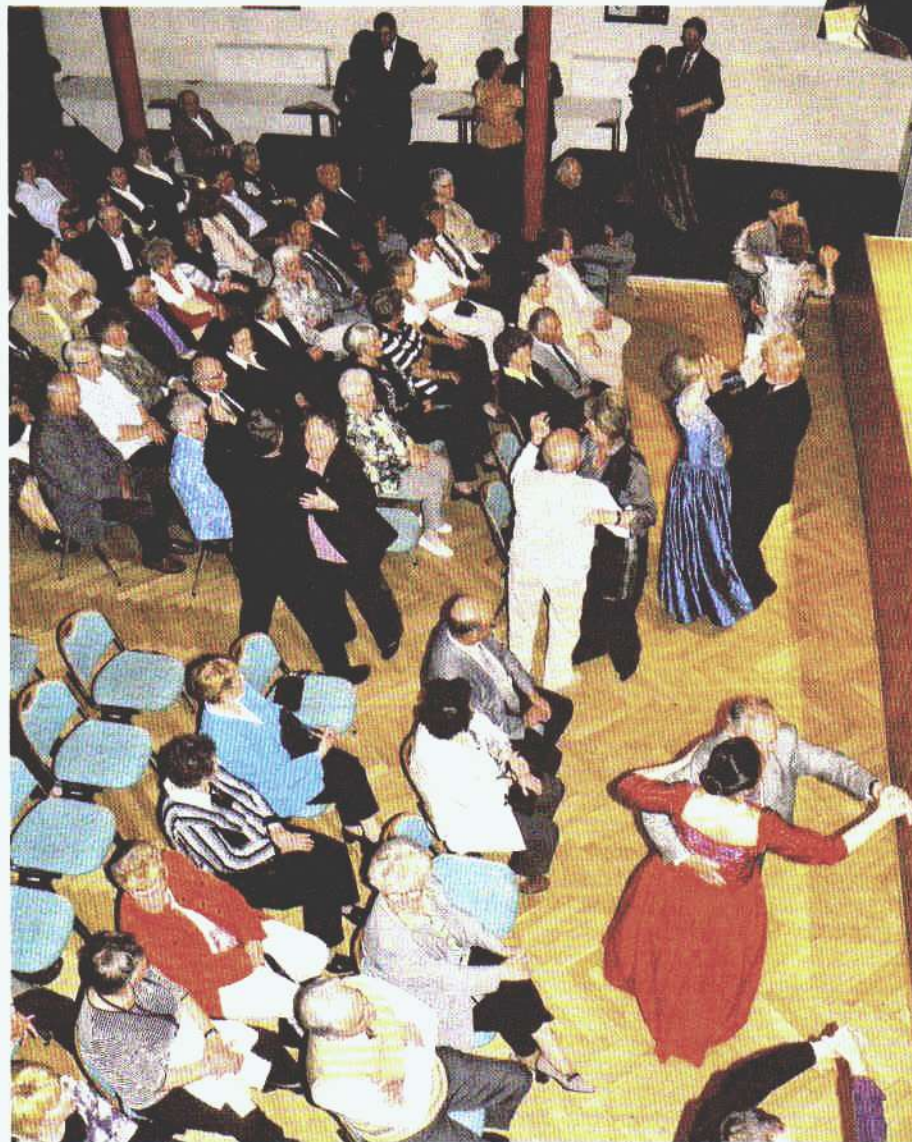
Konzertbeginn mit dem Radetzky-Marsch: Im Hintergrund zieht der Chor auf der Bühne vom Orchester auf. Die Leitung lag in den Händen von Dirigent Erik Schober (Mitte).

partner und -partnerinnen aus den Reihen des Publikums. Das verlieh dem Ganzen nun natürlich noch eine besondere Portion Schwung zusätzlich.

Das Konzert am vergangenen Sonntag unter dem Motto „Johann Strauß Operette und mehr“ gestaltete sich schließlich wirklich zu dem, als welches es angekündigt worden war: Zu einer musikalischen und sinnbildlichen Zeitreise in das Wien des 19. Jahrhunderts.

Das Johann Strauß-Orchester besteht vorwiegend aus jungen Musikern. Zu den Mitwirkenden gehörte auch Anne Görner aus Berlin, die als beliebte Sängerin bereits in zahlreichen Produktionen mitwirkte. Bekannt wurde sie mit der Rolle der Christine im „Phantom der Oper“ von Webber, in der sie zuletzt am Colosseum Theater in Essen zu sehen war.

Der Johann Strauß-Chor Leipzig war eigens für die Konzertreihe „Johann Strauß Operette und mehr“ zusammengestellt worden. Was die Zuschauer wieder ganz besonders begeisterte, war der frische und unbekümmerte Auftritt.



Spätestens bei der „Schönen blauen Donau“ animierten die Akteure des Chores das Publikum zum Mittanzen im Walzertakt. Anne Görner (Foto rechts) brillierte mit ausdrucksstarkem Gesang. Fotos: TZ/Tiedke